

Alster-Dorfzeitung

Nummer 1-2
Januar-Februar 2025
33. Jahrgang



Zeitschrift des Alsterdorfer
Bürgervereins von 1990 e. V.
www.alsterdorfer-bv.de



Foto: Gerhard Schultz

Über den Dächern in Alsterdorf

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen
Dienstag, 28. Januar 2025,
18.00 Uhr,
bei Sato (Grill am Bahnhof),
Heubergredder 52
„Was planen wir im Jahr 2025?“

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Siehe auch Seite 2.
Der Vorstand

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Vorwort	3
Alsterdorf Aktuell	4
Impressum	4
Mitteilung der Redaktion	5
Veranstaltungen in Alsterdorf	6
Een Lütten Stremel Platt	6
Neuer Treffpunkt für den BV-Vorstand	8

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe 2025:
10. Februar 2025

Terminvorschau 2025

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

Dienstag, 28. Januar 2025, 18.00 Uhr,
im SATO Grill-Imbiss am Bahnhof, Heubergredder 52

Unsere Gastgeber und Mitglieder im ABV Ilhami und Sinan Sert werden uns begrüßen und sicher etwas Aktuelles zu den Geschäften am Alsterdorfer Bahnhof berichten.

Wir wollen gemeinsam auf das Jahr 2025 schauen. Was wollen wir veranstalten?

Was können wir organisieren? Welche Wünsche gibt es? Was bewegt uns hier in Alsterdorf?

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und einen fröhlichen Start in das Jahr 2025.

Carsten Redlich



*
Ankündigung (bitte vormerken): Dienstag, 25. März 2025, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Nur für Mitglieder

Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261

Einladung in der nächsten Ausgabe.

Besondere ABV-Veranstaltungen ABV-Aktivitäten

Donnerstag, 27. Februar 2025, 19.30 Uhr

Vorpremiere von „Spiel gewinnt“ in der
Komödie Winterhuder Fährhaus

Einzelheiten siehe Seite 5

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Januar/Februar

23. 01. Marion Patrone

29. 01. Margita Henningsen

03. 02. Monika Lindenberg

04. 02. Helge Friedrichsen

10. 02. Dr. Rüdiger Thiesemann

12. 02. Richard Seelmaecker

13. 02. Axel Kloth

14. 02. Renate Budke

24. 02. Dagmar Skroce

25. 02. Christel Werner

28. 02. Gudrun Claudius

Der wahre Wahlwahnsinn

Ralf Lindenberg

Leise rieselt der Schnee.
Leise rieselt der Kalk ohne Halt,
Die Knie schmerzen, das Herz tut weh.
„Kein Wunder“, sagt man, „Du wirst alt.“

Wie war Dein vergang'nes Jahr?
Denk bloß nicht an die Politik.
Wir haben schon bald Februar.
Noch Wahlen dann, der Wahnsinn siegt.

Unmerkbar
Die bittere Wahrheit ist,
Es bleibt keine Lust zum Scherzen.
Wir haben eine kurze Frist
Und wählen dann erneut im Märzen.

„Der Starke ist am mächtigsten allein.“,
Um Schillers Spruch zu nutzen.
Parteien stellen sich gern selbst ein Bein.
Ein Dichter muss auch Fenster putzen.

Wer viel zurückblickt
Statt nach vorn,
Selbst wenn das Kreuz arg zwicket,
Hüte sich vor unbeherrschtem Zorn.

Du fällst auf die Nase
Und trägst selber Schuld.
Lauf Dir lieber ein Blase.
Schau nach vorn, das mit Geduld.

Somit geh zur Wahl mit Mut
Für Demokratie, Stadt und Land.
Jede Stimme tut uns gut!
Koch' mit Liebe und wähle mit Verstand!

Politikern entfließen häufig Tränen,
Wahrheit pachtend klug, senil.
Korrigierend muss ich erwähnen,
nicht leidend, nur hungrig ist ein Krokodil.



Liebe Mitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

„Neues Jahr – Neues Glück“

Wir wünschen Ihnen allen
ein gesundes und
glückliches Jahr 2025.



Mit Lebensfreude gehen wir
in dieses Jahr 2025 und ebenso im Gedenken an die Menschen,
die nicht mehr an unserer Seite sind.

Freude am jungen Leben spürten wir beim Besuch vom Nikolaus
am 6. Dezember in Alsterdorf. 107 Kinder. Junge Eltern, Großel-
tern. So viele glückliche Gesichter. Der Nikolaus war begeistert.
Er dankt den vielen helfenden Händen, die seinen Besuch erst
haben möglich werden lassen. Der Dank gilt auch der Jugend-
musikschule für ihre himmlische musikalische Begleitung und
der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf für
die sichere Wegbegleitung.

Aber nun starten wir in das Jahr 2025. Am Dienstag, 28. Januar
2025 laden wir Sie zum ersten Mitgliedertreffen im SATO Grill
ein. Lesen Sie dazu bitte die Ankündigung auf Seite 2 in dieser
Ausgabe.

Am Dienstag, 25. März 2025, treffen wir uns dann ab 18.45 Uhr
(Beginn 19.00 Uhr) in der Haspa Alsterdorf zur jährlichen Jah-
reshauptversammlung – nur für Mitglieder. Wir blicken zurück
auf das Jahr 2024, der 1. Vorsitzende und der Schatzmeister
berichten. Sie stehen auch u. a. in diesem Jahr wieder zur Wahl.
Bitte kommen Sie zahlreich und unterstützen Sie unsere Ver-
einsarbeit.

Ab Januar hat der Vorstand eine neue „Herberge“, die monatli-
chen Vorstandssitzungen finden ab Januar 2025 in den Räumen
der Martin-Luther-Gemeinde statt. Nach über 20 Jahren muss-
ten wir unsere Vereinsräume in der Alsterdorfer Straße verlas-
sen. Der Eigentümer hatte Eigenbedarf.

Mit der Martin-Luther-Gemeinde bereiten wir gemeinsam die 10.
Alsterdorfer Stadtteilversammlung vor. Diese wird am Mittwoch,
21. Mai 2025 um 18.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt-
finden. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben der Alster-
dorfzeitung.

Wir freuen uns auf ein gutes Jahr 2025 in Alsterdorf.

Mit herzlichen Grüßen

Corinna Mieth-Gurke und Carsten Redlich

Liebe Mitglieder,

danke für Ihre liebevolle Anteilnahme am Tod meines Man-
nes, für Ihre mitfühlenden Worte, die guten Gespräche und
Ihre tröstenden und Mut machenden Briefe und Karten, die
Ihre Wertschätzung und Verbundenheit aufzeigten. Alles
hat mir sehr wohlgetan.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht und viel Gutes im neuen Jahr
und hoffe, bald wieder dabei sein und mitmachen zu kön-
nen.

Herzlichst Ihre Hilde Lüders



GARTEN
STADT
IMMOBILIENBERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de

*In Alsterdorf
zu Hause*

Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:

Hammer
Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer



ANNA-LENA NISSEN

Inhaberin & Raumausstattermeisterin
Gestalterin im Handwerk

Bebelallee 132
22297 Hamburg

Info@sprungfeder.eu
sprungfeder.eu

T: 040.5133922
M: 0179.3906647

Beratung & Verkauf

Wand- & Bodenbeläge

Licht-, Sicht-, Sonnenschutz
& Fensterdekorationen

Reinigung

Polstern

Reparaturen & Ersatzteile

Wir begrüßen

**Herrn
Dr. Jörg Bormann**

als neues Mitglied im
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN
von 1990 e. V.
Herzlich willkommen!

Der Nikolaus war in Alsterdorf

Auch dieses Mal hatte der Nikolaus wieder alle Hände voll zu tun. Wieder mussten über 100 Stiefel an die kleineren und größeren Kinder während des Umzugs zu den verschiedenen an dieser Aktion teilnehmenden Alsterdorfer Geschäften zurückgegeben werden.



Begleitet wurde der Umzug von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Carl-Cohn-Straße, die weihnachtliche Lieder zu Gehör brachten.



Für die sichere Straßenüberquerung sorgten die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf.

Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete der schon traditionelle Kinderpunsch- und Glühweinausschank zu selbstgebackenen Keksen bei Sehkraft, der wieder sehr gut angenommen wurde. Innerhalb kurzer Zeit waren mehr als 600 Kekse verschiedener Sorten verzehrt.

Unser Dank gilt nicht nur dem Nikolaus für seinen Besuch in Alsterdorf, der Jugendmusikschule Carl-Cohn-Straße, der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf und den teilnehmenden Geschäften, sondern allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Keksbäckerin, die es sich trotz eines mehrwöchigen Krankenhausaufenthalts nicht nehmen ließ, nach ihrer Entlassung Anfang November sofort mit dem Backen der leckeren Kekse zu beginnen.

Fotos: Dr. Hayo Faerber

Text: Red. gs

25 Jahre Epilepsie-Zentrum Alsterdorf

Schon vor über 100 Jahren kümmerten sich die damaligen Alsterdorfer Anstalten (heute Ev. Stiftung Alsterdorf) um Epileptiker. Aber erst seit 25 Jahren verfügt das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf über ein Epilepsie-Zentrum. 1999 wurde diese eigenständige Abteilung mit 15 Betten auf Veranlassung der Hamburger Gesundheitsbehörde in der Abteilung Psychiatrie und Neurologie neu eingerichtet.

Im Herbst 2024 konnte nun das 25jährige Bestehen dieser inzwischen auf 85 Betten erweiterten Abteilung mit einem Empfang gebührend gefeiert werden. Die Klinik geht besonders auf die Bedürfnisse von Frauen ein („Frauen und Epilepsie“) mit Beratung und Therapie zu den Themen Verhütung, Kinderwunsch und Schwangerschaft. Das Zentrum mit der bundesweit größten Intensiv-Monitoring-Station ist der wichtigste Versorger für Epilepsie-Erkrankte in Norddeutschland.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

Fortsetzung auf Seite 5

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V. Ehrevorsitzende: Gisela Busold, Tel. 51 91 94 Ehrevorsitzende: Hilde Lüders, Tel. 511 90 61 1. Vorsitzender: Carsten Redlich, Tel. 64 86 10 86 2. Vorsitzende: Corinna Mieth-Gurke, Tel. 0151 – 41 21 87 67 Schatzmeister: Wolfgang Prott, Tel. 511 99 88 Schriftführerin: Katrin Kraft, Tel. 511 77 06 Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43 Beisitzer: Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34 Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15 Beisitzerin: Ingeborg Seeler, Mail: i.seeler@freenet.de Redakteur: Gerhard Schultz Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: Mail@G-Schultz.de Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de	Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde Telefon: 04542-995 83 86 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012 Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V. Konto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE78200505501221121831 BIC: HASPDEHHXXX Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
--	--

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: www.alsterdorfer-bv.de

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Fortsetzung von Seite 4

Füchse in Alsterdorf

Ich wohne seit über 40 Jahren im schönen Alsterdorf und habe in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Bebelallee echte Füchse gesehen. Im letzten Sommer war es nur einer, der direkt auf der Straße entlang lief. Vor ein paar Tagen waren es bei der Kirche sogar zwei.

Erika Wagner

*

Weiß jemand Näheres oder hat auch schon derartige Beobachtungen gemacht, bittet die Redaktion um entsprechende Hinweise: Mail@G-Schultz.de Danke.

Red. gs

Mitteilung der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser, bereits auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung hatten wir ein moderneres Aussehen unserer Zeitung angekündigt, das wir mit dieser Ausgabe vorgenommen haben, ohne auf unser Erkennungszeichen, die Farbe Magenta zu verzichten. Auch unser Vereinselement kommt so viel besser zur Geltung. Besonders wichtig war uns aber neben einigen weiteren redaktionellen Änderungen eine bessere Lesbarkeit der Texte. Dafür bietet sich die Schrift „Arial“ mit ihren klaren Formen förmlich an, sodass diese Schrift zukünftig bis auf gelegentliche Ausnahmen das Schriftbild unserer Zeitung bestimmen wird.

Ihr Redaktionsteam

Einladung

zur Vorpremiere in der Komödie Winterhuder Fährhaus „Spiel gewinnt“ (Uraufführung) von Karsten Laske

Unter der Regie von Gerd Lukas Storzer spielen Désirée Nick, Hubertus Brandt und Katrin Filzen.

Der Single Felix lebt in seinem „Super Smart Home“ inmitten von Apps und Touch Screens. Als IT-Spezialist versucht er damit, sich vor allen Zumutungen des modernen Lebens zu schützen, als da sind: Tödliche Viren, unvorsichtige Mitmenschen und vieles mehr.

Da taucht plötzlich die herzlich-chaotische Miriam in sein Refugium ein, um im Auftrag der Stadt die Rauchmelder zu kontrollieren und bringt seine Routine völlig ins Schleudern. Dann verknallt sich die Singlefrau auch noch in ihn. Seine Psychotherapeutin gibt ihm dann den Rest.

Eine aktuelle und mitreißende Komödie über Einsamkeit und wie man sie wieder los wird.

Datum: Donnerstag, 27. Februar 2025, 19.30 Uhr.

Treffpunkt: Ab 18.45 Uhr erwartet Sie ein ABV-Vorstandsmitglied mit den Eintrittskarten im Foyer.

Kosten: 15,00 € p. P.

Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte zusammen mit dem Geld in **einem zugeklebten Briefumschlag bis zum 8. Februar 2025 in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.**

Dr. Hayo Faerber

Anmeldung für die Komödie Winterhuder Fährhaus

Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen

Hiermit melde ich _____ Personen an.

Name: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag in Höhe von _____ € habe ich beigefügt.

Hamburg, den _____ 2025 Unterschrift: _____

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, sofern sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Montag, 20. Januar 2025, 19.00 Uhr

„Montags-Musiken – Trio Gal“

Das Trio Gal, Gesine Drever (Harfe), Angela Firkins (Flöte) und Lena Eckels (Viola), bringt selten gehörte Werke in ungewöhnlicher Besetzung von Arnold Bax, André Jolivet, Jean-Maie Leclair u. a. zu Gehör.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Verein Ebenholz e. V. wird gebeten. Dieser Verein setzt sich für den Schutz bedrohter Holzarten ein, die für den Instrumentenbau unerlässlich sind.

*

Montag, 10. Februar 2025, 19.00 Uhr

„Montags-Musiken – Goldberg-Variationen“

Die Goldberg-Variationen gelten als eines der größten Werke der barocken Instrumentalmusik. Kasimir Sydow bringt sie am Cembalo zu Gehör.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für eine Truhenorgel für den Alsterbund wird gebeten.

*

Montag, 3. März 2025, 19.00 Uhr

„Montags-Musiken – Junge Pianisten“

Junge Pianisten aus der Klasse von Prof. Matthias Kirschneit stellen sich vor und präsentieren in einem moderierten Konzert Meisterwerke der Klavierliteratur.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für einen guten Zweck nach Wahl der beteiligten Künstler wird gebeten.

Een lütten Stremel Platt:

Hamborg un sien Historie De lesenbahn in Hamborg

8. Wiedergahn

De Bu vun de lesenbahnen weer nich blots för de Minschen vun Vördeel bi dat Reisen, sünner (sondern) ok för den Hannel. Wenn een vun Berlin na Hamborg wull, duer dat mit de Postkutsch twee

Termine der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18.00 Uhr und
Donnerstag, 13. Februar 2025, 18.00 Uhr

„Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg Nord“

im Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17,
20249 Hamburg.

*

Montag, 20. Januar 2025, 18.00 Uhr und
Montag, 24. Februar 2025, 18.00 Uhr

„Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel“

im Sitzungssaal Tangstedter Landsstraße 6, 22415 Hamburg
(bei der U-Bahn- Station Langenhorn-Markt).

Kommen Sie gern und informieren Sie sich!

Die jeweilige Tagesordnung wird immer eine Woche vor dem Termin im Internet unter:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.de/bi/allris.net.asp>

bekannt gegeben.

„Willkommen im Informationssystem der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Hier können Sie sich über die aktuellen politischen Angelegenheiten Ihrer Bezirksversammlung informieren. Unter den Menüpunkten Bezirksversammlung – Gremien – Fraktionen finden Sie die Mitglieder der jeweiligen Gremien.“

Der Sitzungskalender zeigt die Sitzungstermine aller Gremien mit weiterführenden Links zu den Tagesordnungen, Drucksachen und Beschlüssen.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

Lithographie: Wilhelm Heuer



De eerste Bahnhoff „Sternschanze“, 1866, de twüschen den hütigen Hochbahntogang un de „Rentzelstraßenbrücke“ bi den Heinrich-Hertz-Torn leeg. Güntsiet de Bahnstreck wurr laterhen de Slachthoff buut.



De eerste Bahnhoff „Dammthor“, 1898

Aver all Bahnhööv in Altno wie ok in Hamborg weern Koppbahnhööv un harrn ünnerenanner keen Verbinnen. Wenn Minschen vun Altno na een annern Bahnhof in Hamborg wullen, üm wieder to reisen, kunnen se een Droschke nehmen. Dat güng recht fix.

Annern weer dat bi de Göder, wenn de vun Altno wieder Richt (Richtung) Berlin or de annern Städter transporteert warrn schullen. De Frachtwagens mussen utlaad un de Göder in een Lagerschuppen twüschenlagert warrn, ehr dat se mit veele Peerwagens na de annern Statschonen bröcht un wedder in een Lagerschuppen lagert wurrn, ehr dat se in een annern Frachtwagen laad warrn kunnen. Dat weer ümständlich, bruuk veel Tiet un weer ok düer.

Dat duer also gor nich lang, bet man dor-an dach, een eenspoorige Verbinnen up Stratenniveau twüschen den Altnoer Bahnhof un Hamborg to buen. An'n 30. September 1865 weer de Afsnitt vun Altno bet an de Hamburger Stadtgrenz bi't Schulterblatt fardig un an 16. Juli 1866 kunn ok de Streck up hamborger Rebeet (Gebiet) mit een Jochbrüch över de Alster, de 1868 gegen den Niebu vun de hüütige „Lombardsbrücke“ utwesselt wurr, bet to den Bahnhof „Klosterthor“ (bi de hüütige „Altmannstraßen-Brücke“) in Bedrief gahn. Bi een Jochbrüch ward de Pielen in den Flussgrund rammt un dor-up de Fohrbahn buut.

Den Bedrief nehm de AKE wohr, muss aver för den Verkehr up hamborger Rebeet een jährliche Pacht vun 50.000 Mark an den Senat betahlen. Al in een Stadtplan vun 1882 wurr nawiest, dat de Verbinnensbahn nich blots twüschen Altno un Klosterthor fohren dee, sünnern westlich vun den Bahnhof „Holstenstraße“ een Verbinnen – hüüt Affohrt „Rainweg“ – ünner Ümgahn von den Altnoer Bahnhof – direkt na de Kieler Streck herstellen dee. So kunnen Frachttöög direkt ut Richt Kiel na Hamborg fohren. In de Hööchde „Holstenstraße/Kieler Straße“ krüz de Verbinnensbahn de Spoor vun de „Altona-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn“ (AKN), up de ik in een annern Folg noch ingahn do.

An'n 30. Dezember 1898 sluten Preußen, de Stadt Hamborg un de „Lübeck-Büchener-Eisenbahn“ (LBE) enen Verdrag för den Um- un Utbu vun de Verbinnensbahn. Dor-bi wurr fastleggt, dat

1. Hamborg enen zentralen Hööftbahnhof kregen schull un de Berliner, Lübecker, Hannoversche/Venloer un Klosterthor-Bahnhof dicht makt ward.
2. De Sporen vun de Verbinnensbahn ward gröttstendeels up enen Damm hooch leggt, üm de Bahnövergäng bi de Straten upgeven to könen. Un nöördlich dor-vun ward twee Sporen för de Stadtbahn buut.
3. De Verbinnensbahn schull bet Hasselbrook gahn, üm dor de Afstellanlagen för den Hööftbahnhof to buen, wiel bi den Höövdbahnhof keen Platz weer, aver düsse Plan



Ut Altno is een Personetoch in den Bahnhof „Klosterthor“ (damals mit „h“ schreven) ankamen. Rechts seht wi de beiden Torns vun den Berliner Bahnhof.

wurr laterhen upgeven. Blots de Stadtbahn schull bet Hasselbrook but warrn.

As eerste Akschoon weern se mit dat Verbreden vun de Lombardsbrüch üm twee Sporen för de Stadtbahn na Noorden 1902 fardig. 1904 wurr mit den Bu vun den Hööftbahnhof losleggt un an'n 6. Dezember 1906 kunn he den Bedrief upnehmen. He is hüüt de up't mehrst frequenterte Bahnhof in Düütschland.

De Verkehr över de Verbinnensbahn is gau anwussen. Ok wenn över de later buute „Güterumgebungsbahn“, up de ik noch in een annern Folg ingahn warr, de Göderverkehr ut Richt Elmshoorn stüert ward, wurr an'n 11. November 2019 de Afsnitt vun de Affohrt Rainwg bet to den Hööftbahnhof to een Spoorweg erklärt, de Överlast hett.

Anfang 2020 wurrn Gedanken ut Berlin bekannt, dat bi Inföhren vun den „Deutschlandtakt“ för de S-Bahn een nie'en Tunnel twüschen Hööftbahnhof un Altno buut ward un denn de Fern- un Regionaltöög ok de S-Bahnsporen benutzt, so dat se denn twee Sporen je Richt hebbt. De momentan regeerenden Parteien SPD un Greune hefft sick in ehren Koalitschoonsverdrag för den Bu vun den nie'en S-Bahn-Tunnel utssporcken un Anfang Mai 2023 leeg een „Machbarkeitsstudie“ vör. In'n April 2024 hett de Landsverband Noord vun den Verkehrsclub Düütschland (VCD) vörslagen, den Bahnhof Berliner Tor as Hööftbahnhof uttobuun. Denn weer de Tunnel för de S-Bahn nich nötig, wiel de Streck vun Ferntöög, de in Hamborg anfängt or ehr Enn hebbt blots swack besett sünd. De mööt nich över de Verbinnensbahn föhren un kunnen in den Hööftbahnhof or in Altno anfangen or ehr Enn hebben. Nu, wo ik düssen Text schrieven do, is nich bekannt, wo dat wieder geiht.

geiht wieder

Quelle: Wikipedia

Gerhard Schultz

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

Neuer Treffpunkt für den Vorstand des Bürgervereins

Seit 2004 hatte der Alsterdorfer Bürgerverein in der Alsterdorfer Straße 193 günstig einen Keller mit Küche und WC gemietet.

In diesem Raum trafen sich die Bastelgruppe und verschiedene andere Gruppen des ABV. Außerdem wurde er als Lagerraum für Fotoalben, Unterlagen, Schilder sowie Unterlagen der Alsterdorferzeitung, die 10 Jahre nach ihrem Druck aufbewahrt werden müssen, genutzt.

In den letzten Jahren traf sich dort auch der Vorstand zu seinen monatlichen Vorstandssitzungen. Das ist nun vorbei. Der Raum wurde vom Eigentümer zum Ende des Jahres gekündigt. Was nun?

Die Räumlichkeit war inzwischen vollkommen möbliert. Eine Abfrage ergab, dass eine professionelle Entrümpelung viel zu teuer geworden wäre. Also entschloss sich der Vorstand, die Räumung selbst in die Hand zu nehmen. Der Eigentümer war bereit, einen Teil der Möbel zu übernehmen.

Der Kleinkram wurde peu à peu in die üblichen Mülltonnen entsorgt. Für die übrigen Möbel und Regale wurde kurzfristig ein Transporter angemietet. Der „Mercedes Sprinter“ wurde von Frau Hintzer, Frau Mieth-Gurke und dem Verfasser dieses Textes beladen und zum Recyclinghof gefahren. Die Räumung klappte insgesamt gut und war eine schöne Gemeinschaftsaktion.

Die monatlichen Vorstandssitzungen können wir ab Januar 2025 in den Räumen der Martin-Luther-Kirche durchführen. Auch wenn der gekündigte Raum nun als Lagerraum ausfällt, dürfte der neue Tagungsraum des Vorstandes etwas moderner und gemütlicher sein.

Weinen wir also dem alten Kellerraum keine Träne nach!

Wolfgang Prott

Foto: Corinna Mieth-Gurke



Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Einheitliche Hamburger Behördennummer	115
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Tropowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Winterdienst auf Brücken (Schnee/Eis):	25 76-13 13
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63 5180
Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di-do 17.00-19.00 Uhr):	0800 – 1110 550
Kindersorgentelefon: (Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Jedes Lächeln, das Du aussendest, kommt doppelt zu Dir zurück.“

Erich Kästner (1899 – 1974)

**Nur wer Sie kennt und
an Sie denkt, ist Ihr Kunde.**

Bringen Sie sich in Erinnerung
mit einer Anzeige in Ihrer
Bürgervereinszeitschrift.



Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

E-mail: info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de